

Hinweise zur Betreuung von Masterarbeiten im MA Kommunikations- und Medienwissenschaft

(Stand Juni 2024)

Anmeldung der Masterarbeit und Bearbeitungszeitraum

Der reguläre Bearbeitungszeitraum für Masterarbeiten beginnt zum Semesteranfang am 01.04. bzw. am 01.10. und beträgt 23 Wochen. Eine Anmeldung der Masterarbeit zu einem späteren Zeitpunkt ist nur in begründeten Ausnahmefällen nach Absprache mit den Betreuer:innen möglich.

Bitte melden Sie Ihre Masterarbeiten vor Beginn des Bearbeitungszeitraums beim Prüfungsamt an. Auf dem Anmeldeformular müssen das Thema sowie die Erst- und Zweitbetreuer:innen angegeben werden. Bitte stimmen Sie zunächst das Thema mit dem/der Erstbetreuer:in ab und klären Sie mit ihm/ihr, wer die Zweitbetreuung übernehmen kann. Zusätzlich melden Sie sich bitte während der Einschreibephase für das Masterkolloquium an.

Themenabstimmung und Betreuungszusage

Um das Thema Ihrer Masterarbeit abzustimmen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Beginn des Bearbeitungszeitraums per Mail bei uns und vereinbaren Sie einen Sprechstundentermin. Ein guter Zeitpunkt für die Themenabsprache ist gegen Ende der Vorlesungszeit oder zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit vor dem gewünschten Bearbeitungszeitraum.

Bitte teilen Sie uns in der Anfrage für den Sprechstundentermin Ihre Themenideen mit. Sie können auch mehrere Themenideen vorschlagen. Falls Sie Anregungen für die Themenfindung suchen, können Sie sich an den Inhalten der Lehrveranstaltungen orientieren oder die Themenliste für Bachelorarbeiten konsultieren.

Bitte bereiten Sie sich darauf vor, in der Sprechstunde Ihre Themenideen kurz vorzustellen, indem Sie Ihr Forschungsinteresse sowie erste Ideen zur theoretischen methodischen Umsetzung erläutern. Im Gespräch werden wir dann ein Konzept zur weiteren theoretischen und methodischen Ausarbeitung des Themas entwickeln.

Auf der Grundlage dieses Gesprächs zur Themenabstimmung erhalten Sie (in Abhängigkeit von der Passung des Themas und unseren Betreuungskapazitäten) eine Betreuungszusage.

Exposé

Nach dem Sprechstundentermin zur Themenabstimmung fassen Sie das besprochene Konzept zur Ausarbeitung des Themas in einem Exposé zusammen.

Das Exposé sollte nicht länger als zwei Seiten sein und folgende Punkte umfassen:

- Kurzbeschreibung des Themas und des Forschungsinteresses
- Theoretischer Hintergrund: Auf welche Kern-Konzepte und Theorien bezieht sich die Arbeit? (mit Literaturangaben)
- Hypothesen / Forschungsfragen
- geplante Methode / Operationalisierung der Kern-Konzepte
- geplante Auswertungsverfahren

Wir verlangen im Exposé von Ihnen keine perfekte und endgültige Antwort auf die genannten Punkte. Das wird sich im Arbeitsprozess noch alles genauer klären und weiterentwickeln. Es ist jedoch von Vorteil, wenn Sie sich vorab bereits über alle der genannten Punkte Gedanken machen und die Ideen, die wir im Gespräch zur Themenabstimmung besprochen haben, schriftlich festhalten. Das Exposé dient für Sie zur Orientierung und bietet für uns als Betreuer:innen die Möglichkeit, Ihnen vor Beginn des Bearbeitungszeitraums Feedback für Ihre Projekte zu geben. Sie können das Exposé aufgrund des Feedbacks überarbeiten und als Grundlage für den ersten Kolloquiumstermin nutzen.

Der Abgabetermin für das Exposé ist gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit und wird zusammen mit den Kolloquiumsterminen bekanntgegeben.

Masterkolloquium

Das Masterkolloquium findet während der Vorlesungszeit statt. Die Termine werden im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bitte während der Einschreibephase für das Masterkolloquium an, da die Anmeldung zur Masterarbeit keine automatische Anmeldung zum Kolloquium beinhaltet. Genauere Hinweise zum Ablauf des Masterkolloquiums und den Inhalten der Präsentationen erhalten Sie nach der Anmeldung zum Kolloquium.

Formale Hinweise zur Masterarbeit

Masterarbeiten sind zweifach in gedruckter Form und einfach in elektronischer Form in deutscher oder englischer Sprache im Prüfungsamt einzureichen und müssen eine Eigenständigkeitserklärung sowie eine Erklärung enthalten, dass die elektronische Version mit der gedruckten Version übereinstimmt.

Zum Umfang und zur Formatierung gibt es keine festen Vorgaben. Typisch sind ca. 80 Seiten ohne Literaturverzeichnis und Anhänge (Times New Roman, 12 pt; Zeilenabstand 1,5-zeilig,). Die am Institut empfohlene Zitierweise entspricht dem APA-Stil. Genauere Hinweise und Beispiele zur Zitierweise finden Sie in einem eigenen [Merkblatt](#).

Tabellen und Grafiken sollten im Haupttext eingefügt werden (sofern es sich nicht um Anhänge handelt). Erhebungsinstrumente (Umfragen, Leitfäden, Codebücher, Kategoriensysteme), erhobene Daten (z.B. Datensätze, kodiertes Material, Transkripte) und Auswertungsdateien (z.B. Syntax, MAXQDA-Dateien) reichen Sie bitte im elektronischen Anhang der Masterarbeit ein. Kurze und für die Lesbarkeit hilfreiche Anhänge (z.B. Umfrage, Interviewleitfaden, Codebuch) können mit ausgedruckt werden. Umfangreiche Anhänge (z.B. Interviewtranskripte) sind in elektronischer Form ausreichend.

Die wichtigsten Schritte in Kürze

- Sprechstundentermin zur Themenabstimmung vereinbaren (gegen Ende der Vorlesungszeit)
- Exposé verfassen (Abgabe gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit)
- Anmeldung der Masterarbeit (vor Beginn des Bearbeitungszeitraums, regulär zum 01.04. oder 01.10., nach Absprache auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich)
- Anmeldung zum Masterkolloquium (während der Einschreibphase)
- Abgabe der Masterarbeit beim Prüfungsamt (23 Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit)